

Prüfzeugnis Nr. PZ 5.3/24-049-2

vom 17. Juni 2024

Auftraggeber: Kieswerk Löbnitz GmbH & Co. KG

Industriestr. 1 04509 Löbnitz

Auftragsgegenstand: Prüfung einer feinen Gesteinskörnung gemäß TL-Gestein StB 04/23 für Verwendung nach

- **DIN EN 12620** (Beton) Anhang G (TL G)
- DIN EN 13043 (Asphalt) Anhang F (TL G)
- **DIN EN 13242** (ungeb. u. gebund. Gemische) Anhänge E, G (TL G) einschließlich
- DIN EN 13139 (Mörtel)

im Rahmen der Fremdüberwachung im System 2+ und der werkseigenen Produktionskontrolle

- 1. Halbjahr 2024 / letztes Prüfzeugnis: PZ 5.3/23-001-4 vom 25.01.2024 (MFPA)
- Kenn-Nr. Sachsen Ifd. Nr. 64

Auftrag vom: 08.05.2024

Prüfdatum: Mai/ Juni 2024

Das Probenmaterial wurde verbraucht. Restmengen werden 14 Tage nach Auslieferung des Prüfzeugnisses ohne nochmalige Rückfrage beim AG entsorgt.

Bearbeiter: Dipl.-Ing. E. Pollnow

Dieses Dokument besteht aus 6 Seiten.

MFPA Leipzig GmbH

Gesellschaft für Materialforschung und Prüfungsanstalt für das Bauwesen Leipzig mbH

Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle für Baustoffe, Bauprodukte und Bausysteme

Anerkannt nach Landesbauordnung (SAC02), notifiziert nach Bauproduktenverordnung (NB 0800)

Geschäftsbereich V: Tiefbau

Geschäftsbereichsleiterin: Dr.-Ing. Ute Hornig Tel.: +49 (0) 341-6582-105 Fax: +49 (0) 341-6582-199 tiefbau@mfpa-leipzig.de

Arbeitsgruppe 5.3 Baugrund- und Straßenbaulabor, Gesteinskörnungen

Ansprechpartner*in:

Dipl.-Ing. E. Pollnow Tel.: +49 (0) 341-6582-160 pollnow@mfpa-leipzig.de



Durch die DAkkS GmbH nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren (in diesem Dokument mit * gekennzeichnet). Die Urkunde kann unter www.mfpa-leipzig.de eingesehen werden

Prüfstelle nach RAP Stra 15

63/StB 4.9

Fachgebiete A1, A3, A4, D0, D3, D4, I1 - I4

Dieses Dokument darf nur ungekürzt vervielfältigt und veröffentlicht werden. Als rechtsverbindliche Form gilt die deutsche Schriftform mit Originalunterschriften und Originalstempel des/der Zeichnungsberechtigten. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der MFPA Leipzig GmbH.



1 Allgemeine Angaben

Kennzeichnung: Natursand, gelbbraun

(petrografischer Typ: Quartärsediment, Flussgebiet der Mulde)

Prüfgegenstand: feine Gesteinskörnung 0/2

Prüfverfahren: DIN EN 12620:2002+A1:2008, DIN EN 13043:2002/AC:2004,

DIN EN 13242:2002+A1:2007; TL Gestein-StB 04/23

Unteraufträge: keine

Probennahme: 08.05.2024 durch Frau Pollnow (MFPA Leipzig GmbH), Herr Pfalz (AG)

Witterung: 14°C, bedeckt

Probeneingang: 08.05.2024 (Mitnahme im Fahrzeug des Probenehmers)

Körnung mm	Menge ca. kg	Ort	Anwendung	Anwendung Wiederholung (Datum)	
0/2	15	Haufwerk	DIN EN 12620 DIN EN 13043/ 13242 TL Gestein-StB	-	865

2 Prüfergebnisse

2.1 Kornzusammensetzung und Feinanteile < 0,063 mm Feine Gesteinskörnung 0/2 – Sortennummer 100-0002

Prüfung nach DIN EN 933-1* (Waschen / Sieben)

Prüfsieb			Siebdurchgang M%					
mm	lst (Labor-Nr. 865)		Тур KV	werkstypische Toleranz ¹⁾	Grenzwerte 1)			
0,063 (Feinanteile)	0,1		< 0,5	≤ 3	≤ 3 für <i>f</i> ₃			
0,125	0,3	0						
0,25	6,3	6	6	≤ 21				
0,5	50 ,4 50							
1	82,1	82	81	71 – 91				
2	95,8	96	96	91 – 99	85 – 99			
2,8	99,7	100			95 – 100			
4	100		100 100		100			
Kategorie	G _F 85, f₃		G_F85 , f_3 , $(G_{TC}10 / GT_F10 \text{ bzw. } GT_FNR \text{ nach LE})$		G _F 85, f ₃			

Hinweise: Typ KV Typische Kornzusammensetzung des Herstellers/ Kategorie nach Leistungserklärung des Herstellers

unter Beachtung der zulässigen Schwankungsbreite nach DIN EN 12620, Tab. C1 bzw. nach DIN EN 13043 (Toleranz nach Tab. 4 gemäß LE), DIN EN 13242 und TL Gestein-StB 04/18 sowie DIN EN 13139 Tab. B.1 (Feinanteile Kategorie 1)



2.2 Organische Verunreinigungen

Prüfung nach DIN EN 1744-1, Abschnitt 14.2: organische Verunreinigungen* Prüfung nach DIN EN 1744-1, Abschnitt 15.1: Humusgehalt (NaOH-Test)*

D. dal	leichtge	w. organische V	erunreinigungen	Humusgehalt			
Bezeich- nung	Ist	Soll ²⁾	Regel ³⁾		Farbe der Lösung in Bezug zur Vergleichslösung		
mm	M%	M%	M%	Ist	Soll 2)		
0/2	0,0	≤ 0,10 (<i>m</i> _{LPC} 0,10)	≤ 0,5	hellgelb	bestanden (heller als Vergleichslösung)		

Hinweise:

2.3 Stahlangreifende Stoffe und schwefelhaltige Bestandteile

(Analysen Service GmbH, Umwelt – und Öllabor Leipzig, PB 15267-24 vom 17.06.2024)

Prüfung nach DIN EN 1744-1, Abschn. 7: Gehalt an wasserlöslichen Chlorid-Ionen Prüfung nach DIN EN 1744-1, Abschnitt 11: Gesamtschwefelgehalt Prüfung nach DIN EN 1744-1, Abschnitt 12: Säurelöslicher Sulfatgehalt

Be- zeich-	wasserlösliche Chlorid-lonen			Gesamtschwefelgehalt			säurelöslicher Sulfatgehalt			
nung	Ist	Soll ²⁾	Regel ³⁾	Ist	Soll ²⁾	Regel ³⁾	Ist		Kategori	е
mm	M%	M%	M%	M%	M%	M%	M%	Ist	Soll 2)	Regel ³⁾
0/2	0,000389	< 0,02	≤ 0,04	0,0247	< 1,0	≤ 1 ²) ≤ 0, 1 ^H)	<0,0100	AS _{0,2}	AS _{0,2}	AS _{0,8}
2/8 7)	< 0,0001			-			-			
8/16 7	< 0,0001	< 0,02	≤ 0,04	<0,010	< 1,0	$\leq 1^2) \\ \leq 0, 1^{H)}$	<0,010	AS _{0,2}	AS _{0,2}	AS _{0,8}
16/32 <mark>7</mark>)	0,0005			<0,010			<0,010			

H) Bei Vorhandensein von Pyrrhotin (nichtstabile Form von Eisensulfid) beträgt der Grenzwert 0,1M.-%.

Hinweise:

²⁾ gemäß TL Gestein-StB, Anhänge F bzw. G

³⁾ Regelanforderung nach DIN 1045-2

²⁾ gemäß Leistungserklärung des Herstellers

³⁾ nach DIN 1045-2, Anhang U

⁷⁾ Prüfwerte aus PZ 5.3/22-036-06 vom 21.12.2022

⁸⁾ Prüfwerte aus PZ 5.3/23-001-2 vom 27.06.2023



2.4 **Dichten** Prüfung nach DIN EN 1097-2: Schüttdichte* Prüfung nach DIN EN 1097-6, Anhang A: Trockenrohdichte (Pyknometerverfahren)* Schüttdichte 6) Trockenrohdichte 8) Bezeichnung ρ_{p} mm Mg/m³ Mg/m³ Einzelwerte MW 7) 0/2 1,63 2,631 2,635 2,63 Hinweise: ⁶⁾ Prüfwert aus PZ 1.0/09-036-01 (informativ) $^{7)}$ gemäß Leistungserklärung des Herstellers: Rohdichte 2,62 \pm 0,02 Mg/m 3

2.5 Rohdichten und Wasseraufnahme

Prüfung nach DIN EN 1097-6, Abschnitt 8* Prüfung nach DIN EN 1097-6, Abschnitt 9*

8) Prüfwerte aus PZ 5.3/23-001-2 vom 27.06.2023

Bezeichnung			Dichten	Wasseraufnahme ¹¹⁾ <i>WA</i> ₂₄			
mm			Mg/m³			M%	
		Einze	lwerte		Mittelwert	Einzelwerte	Mittelwert
	2,650	2,639	2,642	2,637	2,64		
0.10	2,621	2,602	2,605	2,603	2,61	0,43 / 0,53	0.5
0/2			$ ho_{ m rd}$ - Roh	0,54 / 0,49	0,5		
	2,632	2,616	2,619	2,616	2,62		
	$ ho_{ssd}$ - [Rohdichte auf	wassergesät				

Hinweis:

10) gemäß Leistungserklärung des Herstellers: Rohdichte 2,62 ± 0,02 Mg/m³

¹¹⁾gemäß Leistungserklärung des Herstellers: $WA_{24} = 0,20 \pm 0,20$



2.6 Kantigkeit von feinen Gesteinskörnungen (Fließkoeffizient)											
Prüfung nach DIN EN 933-6*											
Korn gruppe d/D	Prüf- kör- nung		Fließzeit s					Fließ- koeffizient <i>E</i> _{cs} ⁹⁾	na	Kateg ch DIN E	orie N 13043
mm	mm	Einzelwerte MW				S	Ist	Soll ²⁾	Regel 3)		
0/2	0,063/2	27,7 27,5 27,8 28,0 28,0 28			29	<i>E</i> _{ss} ange- geben 29	<i>E</i> ₀ange- geben 26	E _{cs} angegeben			

Hinweis:

- ²⁾ gemäß Leistungserklärung des Herstellers
- ³⁾ TL Gestein-StB-Anhang F, für < 30s E_{CS angegeben}
- 9) Fließkoeffizient unter Berücksichtigung des Referenzmaterials

$$E_{cs} = E_{csm} + (E_{RS} - E_{cse})$$
 mit $E_{RS} = 32$ s; $E_{cse} = 31$ s

3 Beurteilung der Prüfergebnisse

3.1 Überprüfung der Erzeugnisse

Nachfolgend sind die ermittelten Kategorien der geprüften Korngruppen – wie unter 2. dokumentiert (aktuelle Prüfwerte von I/2024 - farbig dargestellt) - zusammengefasst.

Die Qualitätskategorien aus den Leistungserklärungen des Herstellers wurden bestätigt.

Prüfparameter		Qualitätskategorien der geprüften Korngruppe 0/2 (aktuelle Prüfwerte)
Kornzusammensetzung	Kategorie	G _F 85
Feinanteile	Kategorie	f ₃
Toleranz nach Norm	Kategorie	G _{TC} 10 (G _{TF} 10)
Trockenrohdichte- $\rho_{\mathbb{P}}$	Mg/m³	2,64
scheinbare Rohdichte - $ ho_{a}$	Mg/m³	2,61
Wasseraufnahme – WA24	M%	0,5
leichtgewichtige organische Verunreinigungen	M% (Kategorie)	0,0 (<i>m</i> _{LPC} 0,10)
erhärtungs- und erstarrungsverändernde Bestandteile (über Humusgehalt)		bestanden - heller als Vergleichslösung
Wasserlösliche Chloride	M%	0,0003
Säurelösliche Sulfate	Kategorie	AS _{0,2}
Gesamtschwefel	M%	< 0,0100
Fließkoeffizient	Kategorie	E _{CS} angegeben 29



3.2 Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle im System 2+

Die Überprüfung der WPK einschließlich der Prüfergebnisse für den Überwachungszeitraum 01/2024 wird durch den BAU-ZERT e.V. vorgenommen.

Nach Angabe des Herstellers zur Probenahme gibt es keine Veränderungen im Aufschluss bzw. in der Aufbereitung. Die Eigenüberwachung erfolgt durch das SCHWENK TZ, Laborstandort Bernburg.

3.3 Beurteilung

Abbau und Technologie im Kieswerk Löbnitz GmbH & Co. KG sind unverändert. Petrografischer Typ: Muldesand

Die Anforderungen gemäß DIN EN 12620, DIN EN 13139 und DIN EN 13242 werden von der untersuchten Probe der Körnung 0/2 mm - wie beauftragt und dokumentiert (Tabelle 3.1) - erfüllt.

Sie erfüllt in den geprüften Parametern die Anforderungen nach den TL Gestein-StB 04/23 für die Anwendungsbereiche

- Schichten ohne Bindemittel, Anhang E E) (SoB)
- Fahrbahndecken aus Beton und Schichten mit hydraulischem Bindemittel, Anhang G ^{E)}
 (HGT, BTS, SB)
- Asphalt, Anhang F E) (AC T, AC TD, AC B, AC D, SMA, MA für Bk1,0-0,3 / AC T, AC D, MA für Bk100-Bk1,8).

E) Durch die LISt GmbH werden im Auftrag der sächsischen Straßenbauverwaltungen Eignungszuordnungen erstellt, die den zugelassenen Verwendungszweck der Baustoffe für den Einsatz in Bauvorhaben der sächsischen Straßenbauverwaltungen ausweisen.

Datum der aktuellen Leistungserklärungen für die geprüften Produkte:

- 01.11.2017
 Leistungserklärung-Nr. 01-B/2017-3, Leistungserklärung-Nr. 02-M/2017-3; Leistungserklärung-Nr. 03-A/2017-3.
 Hinweis: Es wird eine Aktualisierung der Leistungserklärung-Nr. 03-A/2017-3 (Produktnorm EN 13043, m_{LPC}0,10 Regelanforderung TL Gestein-StB Anhang F) empfohlen.
- 19.06.2019
 Leistungserklärung-Nr. 04-H/2019-1.

Die an der feinen Gesteinskörnung 0/2 aktuell ermittelte Wasseraufnahme ($WA_{24} = 0.5 \text{ M.-}\%$) ist hinsichtlich der erklärten Leistung zu beachten.

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. Dieses Dokument ersetzt keinen Konformitäts- oder Verwendbarkeitsnachweis im Sinne der Bauordnungen (national/europäisch).

Leipzig, den 17. Juni 2024

Dr.-Ing. U. Hornig Geschäftsbereichsleiterin Dipl.-Ing. E. Pollnow